

Joy Dogs

Dein Weg zur
Verhaltenstherapeutin | zum
Verhaltenstherapeut für
Hunde

Schritt für Schritt zum Traumberuf



Inhaltsverzeichnis

0 1

Schön, dass
du da bist

0 2

Der
Beruf

0 3

Die
Ausbildung

0 4

Ausbildungs-
inhalte

0 5

Das
Warum

0 6

Bin ich
geeignet

0 7

Wenn nicht
jetzt, wann
dann?

0 8

Häufige
Fragen

0 9

Fakten rund
um die
Ausbildung



01 Schön, dass du da bist!

Du liebst Hunde? Dir kribbelt es bei dem Gedanken im Bauch, mit Hunden arbeiten zu dürfen?

Du träumst schon lange davon, endlich mit einer Ausbildung zu starten, hast bisher aber noch den Mut gehabt, deinen Traum zu leben? Dann wird es jetzt Zeit!

Das Wissen, dass jedes Verhalten aus dem Kontext seiner Verursachung heraus verstehbar und sinnvoll ist, eröffnete mir eine ganz neue Art des Trainings. Viel effektiver, fundierter, erfolgreicher und ehrlicher. Ehrlicher zum Tier und zu den Menschen dazu. Was ich damit meine, erkennst du vielleicht noch, wenn du genau hinschaust. Denn das ist es, was Verhaltenstherapeuten machen: Genau hinschauen, den Hund im Ganzen sehen, erkennen, verstehen und entsprechend handeln.

Der Beruf...

02

... ist einzigartig und wunderschön!

- ✓ Du hilfst Hunde-Mensch-Teams, ihr ganzes Potenzial zu entfalten und gemeinsam ein harmonisches Leben zu führen.
- ✓ Du arbeitest an der Ursache des Verhaltens und kannst damit verhaltensauffälligen Hunden ein normales Leben ermöglichen.
- ✓ Hunden mit schweren psychosomatischen Herausforderungen können sich, dank dir, in dieser Welt wieder zurechtfinden.
- ✓ Menschen, die am Rande der Verzweiflung stehen, werden durch dich und deine Trainingsanleitungen aufgefangen und finden so einen Weg raus aus der Verzweiflung hin zu einem entspannten Miteinander mit dem eigenen Hund.
- ✓ Dein Kundenstamm wird wachsen und wenn du umsetzt, werden finanzielle Sorgen der Vergangenheit angehören.
- ✓ Du kannst deine Linie finden, dich auf ein Thema oder einen Bereich spezialisieren. Die Möglichkeiten dich in diesem Beruf zu entfalten sind beinahe endlos.
- ✓ Du wirst interessante und gleichgesinnte Menschen kennenlernen, die dich unterstützen und für dich da sind.
- ✓ Du kannst in einem Angestelltenverhältnis arbeiten oder dein eigener Chef werden.
- ✓ Gestalte deine Zukunft mit deinem Traumjob genauso wie es dir gefällt.



Der Beruf

02

Was macht man als Verhaltenstherapeut für Hunde?

Hätte man vor drei Jahrzehnten gesagt, dass man Verhaltenstherapeut für Hunde werden möchte, so hätte man in viele fragende Gesichter gesehen und wahrscheinlich hätte kaum jemand verstanden, worum es sich dabei handelt.

Hunde haben heute glücklicherweise einen anderen Stellenwert in der Gesellschaft und in der Familie. Ein Wachhund sollte Wachen und ein Hütehund hüten. Über Verhaltenstherapie wurde gar nicht nachgedacht. Die logische Konsequenz ist auch, dass sich damals niemand vorstellen konnte, als Verhaltenstherapeut für Hunde Geld zu verdienen, ganz zu schweigen davon, mit diesem Beruf sich tatsächlich eine stabile Zukunft auszubauen.

Heute sind Hunde Familienmitglieder. Hundemenschen möchten sich ihrem Hund annehmen, sich mit dem Wesen Hund beschäftigen, um so das Beste aus der gemeinsamen Zeit zu machen.

Tatsächliche Hilfe für den Hund steht im Vordergrund.

Verhaltenstherapeuten sind gefragter denn je! Und wir brauchen unbedingt gut ausgebildete Nachwuchstalente in der Branche!

Die Nachfrage ist einfach zu groß. Zu viele Hunde, die Hilfe brauchen und viel zu wenig Verhaltenstherapeuten.



Der Beruf

02

Wo ist der Unterschied zu einem Hundetrainer?

Der große Unterschied zum klassischen Hundetrainer ist folgender: Ein Therapeut kann beides. Trainieren und Therapieren. Trauma, Deprivation, Krisen, Emotionale - Soziale Störungen erkennen, verstehen und entsprechend handeln. **Und davon gibt es verdammt viele!** Tierschutzhunde, Hunde, die Gewalteinwirkungen über sich ergehen lassen musste, Hunde mit Verlusten, Hunde, die mit der Welt einfach überfordert sind, usw.

Verhaltenstherapeuten gehen dem Verhalten auf den Grund und setzen genau dort an, wo es benötigt wird. Dabei braucht ein Verhaltenstherapeut keine Strafen oder Korrekturen am Hund, sondern baut ein strukturiertes Training oder Therapie auf, dass der Hund das Erwartete auch umsetzen kann. Der Verhaltenstherapeut arbeitet auch mit bzw. am Menschen. Den ohne den Hundemensch geht es nicht.

Wie geht man therapeutisch vor?

Im ersten Gespräch wird ein Anamnesebogen erstellt. Mit gezielten Fragen findet der Therapeut heraus, ob der Hund ein Training oder eine Therapie benötigt und stellt, gegeben falls die Diagnose.

Danach wird der Trainings bzw. Therapieplan erstellt. Aber Achtung! Kein Plan sollte in Stein gemeißelt sein. Flexibilität und mit den Emotionen des Hundes arbeiten gehört absolut dazu. Und auch auf die jeweiligen Hundemenschen muss man sich einstellen können. Werden die Übungen ausgeführt, wird der Therapieplan ernst genommen?

Im Einzeltraining kann man, je nach Region, 50 - 100 € pro Stunde verlangen. Ein Hundeplatz ist nur sinnvoll, wenn man dies auch wirklich möchte. Ein Platz ist teuer und viel Arbeit. Der Therapeut sieht mehr, wenn er zum Kunden fährt bzw. in einer natürlichen Umgebung mit dem Hunde-Mensch-Team arbeitet. Gerade für Hunde in Therapie sind Hundeplätze anstrengend und oft nicht zielführend. Es steht jedoch jeden frei, hier in sich reinzuhören, wie man dies für sich möchte und für sinnvoll hält.

Wer Wissen hat, benötigt
keine Gewalt.

Gewalt fängt immer dort an, wo Wissen aufhört. Deshalb ist es für jeden Trainer und jeden Verhaltenstherapeuten extrem wichtig, sich fundiertes und wissenschaftlich belegtes Wissen aufzubauen.



Die Ausbildung

03

Die Ausbildung zum Verhaltenstherapeut für Hunde ist umfangreich. Deshalb ist es wichtig, dass wir den Spaß nicht aus den Augen verlieren.

Gemeinsam lernt es sich eben besser. Deshalb machen wir ab und zu freiwillige Kaffeeklatschrunden. Dort können Fragen gestellt werden, über die Inhalte kann gequatscht werden und man kann sich gegenseitig unterstützen. Das alles findet online statt.

Der Vorteil der Online-Ausbildung ist, dass man sich die Zeit frei einteilen kann. Jeder hat beim Lernen sein eigenes Tempo.

Du solltest dir mindestens 1 1/2 Jahre für diese Ausbildung Zeit nehmen. Wenn du mehr Zeit brauchst, ist das kein Thema, alle Inhalte stehen dir 5 Jahre zur Verfügung.

Innerhalb der Ausbildung wirst du eine Facharbeit über ein Thema deiner Wahl (hab keine Angst davor, es wird dir leichter fallen als du denkst) schreiben, Zwischenprüfungen schreiben und die Abschlussprüfung absolvieren. Am Ende bekommst du deine Gesamtnote mit einem Abschlusszertifikat überreicht.

Du kannst jede Prüfung wiederholen. Kein Druck, kein Stress. Auch wirst du auf die Sachkundeprüfung vorbereitet, die du bei deinem zuständigen Veterinäramt ablegen musst, um mit Hunden beruflich arbeiten zu dürfen.

Uns ist wichtig, dass du vor allem Freude und Spaß bei dieser Ausbildung hast und dein Wissen vertiefst, erweiterst und eine erfolgreiche berufliche Zukunft hast.

Für diese Ausbildung brauchst du keine Vorkenntnisse, dir wird alles vermittelt. Niemand ist zu jung, zu alt oder so unerfahren, um seinen Traumberuf Realität werden zu lassen.





04 *Ausbildungsinhalte*

Diese Ausbildung richtet sich an alle Interessierten. Es werden fundierte Kenntnisse und praxisbezogene Fähigkeiten in der allgemeinen und speziellen Verhaltensbiologie und im Bereich tierartspezifischer Verhaltensweisen und Verhaltenstherapien vermittelt, um Verhaltensstörungen und Verhaltensauffälligkeiten von Hunden erkennen und behandeln zu können. Nach erfolgreicher Beendigung der Ausbildung bist du in der Lage, mit den Methoden der Tierpsychologie zu behandeln, Verhaltenstrainings anzuleiten sowie als Ratgeber/in bei Fragen zu Verhalten und artgerechter Haltung zu agieren.



04 Inhalte der Ausbildung

1. Einführung | Grundlagen der Ethologie

- Grundlagen
- Das Ethogramm
- Typifikation von Verhaltensweisen

2. Physiologie des Verhaltens

- Verhaltensforschung
- Verhalten
- Grundfunktionen des Organismus
- Nerven und Hormone
- Stress
- Ontogenese
- Orientierung
- Kommunikation

3. Das Lernverhalten

- Definition des Lernens
- Lernformen
- Lerndispositionen
- Lernsituationen
- Gedächtnis

4. Ökologie des Verhaltens

- Verhaltensökologie
- Grundlagen der Genetik
- Gene und Verhalten
- Evolution
- Ökologie und Verhalten
- Konflikte und Kooperation



04 Inhalte der Ausbildung



5. Die spezielle Ethologie des Hundes

- Biologische Systematik
- Die Hundartigen
- Gattung Canis
- Der Wolf

6. Rassekunde

- Rassetypen
- Mischlinge
- Rassetypische Kommunikation
- Erblich bedingte Krankheiten
- Neue Rassen

7. Psychosomatische Erkrankungen

- Trauma
- Deprivation
- Posttraumatische Belastungsstörung
- Angst
- Aggression
- Konflikte und Krisen
- Resilienz

8. Beratungspraxis

- Ablauf tierpsychologischer Beratung
- Anamnese
- Lernverhalten bei Hunden
- Hilfsmittel

Änderungen zur Optimierung sind jederzeit möglich.

04 Inhalte der Ausbildung /

9. Welpen

- Muttertier
- Kaufberatung
- Einzug
- Entwicklungsphasen
- Kastration
- Sinnesorgane

10. Verhaltenstherapie

- Lösungen in der Therapie
- Jagdkontrolltraining
- Mehrhundehaltung

11. Auslastung

- Beschäftigung
- Auslastung
- Hundesportarten

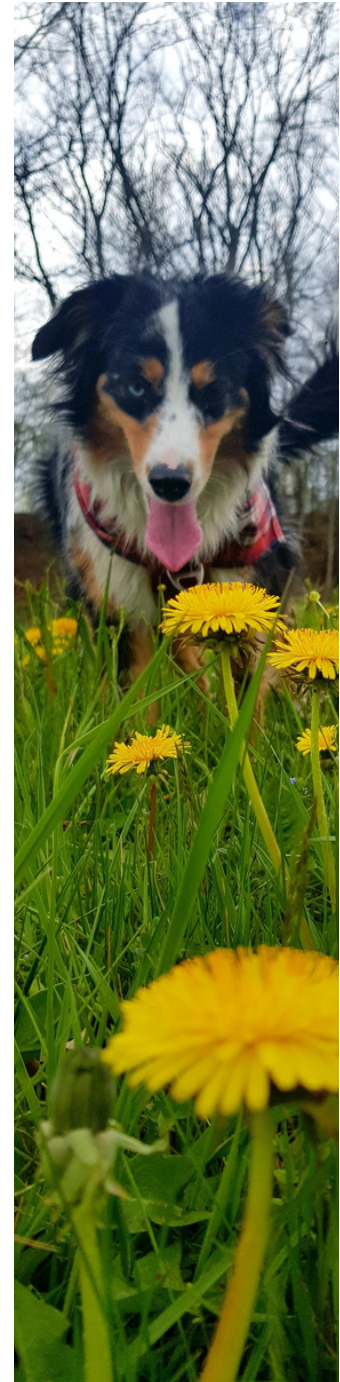
12. Erste Hilfe und Ernährung

- Grundlagen der Ernährung
- Krankheiten
- Erste Hilfe
- Stress

13. Existenzgründung und Rechtsfragen

14. Abschlussarbeit verfassen

15. Vorbereitung auf die Abschlussprüfung und die Sachkundeprüfung



Fallballspiele sind immer wieder gegeben. Zu allen aufgelisteten Punkten gibt es entsprechende Unterpunkte. In unseren Kaffeerunden reden wir über die Inhalte und über Fallballspiele.

04

Inhalte der Ausbildung

Praxis



1. Praxis

- Auswertung des Anamnesebogens
- Therapie- oder Trainingsplan erstellen
- Umsetzung der einzelnen Trainingsstunden
- Auswertung der Trainingsstunden

2. Management

- Beschwerdemanagement
- Problemmanagement
- Qualitätsmanagement

3. Gewerbe

- Rechnungsstellung
- Buchhaltung
- Marketing

Während des praktischen Teils arbeitest du bereits mit deinen Kunden und kannst bereits Geld verdienen. Du wirst in dieser Phase intensiv begleitet.

Auch bei der Kundengewinnung an sich, der Buchhaltung, der Homepage usw. wird dir geholfen. Eben bei allen, was dazugehört.

Du wirst hier bei der praktischen Arbeit direkt begleitet und unterstützt. Du hast die Wahl ob du mit oder ohne Praxisbegleitung starten möchtest.

Mein Warum

Schreibe dir hier auf, weshalb du diesen Beruf unbedingt ausüben möchtest?

Zeiteinteilung, finanzielle Freiheit, die Freude am Umgang mit Hunden? Notiere dir dein WARUM!



MEIN PERSÖNLICHES WARUM:

Ich liebe es, Hunde-Mensch-Teams gemeinsam wachsen zu sehen. Das Leben mit Hund kann so wunderschön sein, es ist wie eine Mission möglichst vielen Hundemenschen dies zu ermöglichen. Ich weiß, ich kann nicht jeden Hund retten, aber jedes einzelne Hundeherz zählt. Es leiden einfach zu viele unter Stress und Angst.



Bin ich geeignet?

Für diese Ausbildung brauchst du keine Vorkenntnisse, dir wird alles vermittelt. Niemand ist zu jung, zu alt oder so unerfahren, um seinen Traumberuf Realität werden zu lassen. Alles, was du brauchst, ist ein Herz für Hunde.



Mit Leidenschaft dabei

Das faszinierende an diesem Beruf ist, dass er so abwechslungsreich und vielfältig ist, dass kein Tag wie der andere ist und das ist gut so! Sei mit Leidenschaft dabei!



Lerne wann und wo du möchtest

Die Ausbildung findet komplett online statt. Es gibt keine örtlichen Bindungen. Und selbstverständlich wirst du trotzdem praxisnah unterrichtet, sodass du alle Inhalte umsetzen kannst.

Diese Eigenschaften solltest du mitbringen:



Wenn nicht jetzt, wann dann?

07

Wir finden immer wieder Gründe, um unsere Träume aufzuschieben. Scheinbar gibt es nie den perfekten Zeitpunkt.

Wenn das Leben dir Möglichkeiten bietet, nehme diese an!

Du hast hier eine wunderbare Chance dein Leben so zu leben, wie du es möchtest!

Was hindert dich daran?

"Ich habe keine Zeit."

Nehme dir die Zeit! Es lohnt sich. Du hast alle Inhalte fünf Jahre zu deiner Verfügung. Da aber Spaß, Motivation und Freude an erster Stelle stehen, wirst du dir gerne Zeit nehmen. Träume verwirklichen muss nicht anstrengend sein.

"Das kann ich mir nicht leisten."

Die Raten werden nach deinen Möglichkeiten angepasst und auch Zahlpausen sind möglich. Die Ausbildung soll jeden ermöglicht werden. Es gibt keine bessere Investition als in dich selbst! Das Geld wirst du auch schnell wieder reinholen! Es gibt auch verschiedene Ausbildungsmodelle für dich (lies weiter dafür).

"Ich habe Angst, dass ich es nicht schaffe."

Glaube an dich! Du wirst nicht alleine gelassen. Du schaffst die Ausbildung!

"Noch eine Ausbildung? Darf ich mir es gönnen, meinen Traum zu verwirklichen?"

Ja! Jeder Traum ist es wert, gelebt zu werden.



Häufige Fragen

08

Werde ich in der Ausbildung bereits an die Praxis herangeführt?

Ja wirst du.

Bekomme ich ein Zertifikat oder ein Zeugnis?

Du bekommst beides.

Wann darf ich als Hundetrainer / in arbeiten?

Dazu brauchst du einen Sachkundenachweis (quasi eine Arbeitserlaubnis). Diesen kannst du bei deinem zuständigen Veterinäramt beantragen. Üblicherweise musst du dazu eine Prüfung ablegen, in welcher deine Sachkunde geprüft wird.

Deinen Sachkundenachweis kannst du nach deiner Ausbildung bei deinem zuständigen Veterinäramt erfragen. Der Vorgang ist nicht einheitlich. Jedes Veterinäramt hat seine eigene Vorgehensweise. Den Sachkundenachweis (auch liebevoll 11er Schein genannt) musst du, egal wo und welche Ausbildung du machst, immer beim zuständigen Veterinäramt beantragen.

Wieso brauche ich den Sachkundenachweis?

Das Tierschutzgesetz gibt im § 11 vor, dass bestimmte Tätigkeiten mit Tieren nur nach behördlicher Erlaubnis des Veterinäramtes durchgeführt werden dürfen.

Wird man während der Ausbildung auf den Sachkundetest vorbereitet?

Ja. Es gibt Übungstests und eine intensive Vorbereitung.

Was passiert, wenn ich länger für die Inhalte brauche?

Du kannst die Ausbildung auf 5 Jahre im Gesamten, verlängern.

Bekomme ich ein Zertifikat, um den Sachkundenachweis zu beantragen?

Ja, sobald du deine Facharbeit und Prüfung erfolgreich abgeschlossen hast, bekommst du ein Zertifikat, ein Zeugnis und eine Auflistung des Erlernenen.

Wie viel kostet die Ausbildung im Gesamten?

Es gibt zwei Ausbildungspakete:

Das Komplettpaket "Die große Ausbildung"

inklusive Praxisbegleitung (im Einzelcoaching) und Erfolgcoaching für 4499 €. Zahlbar in Raten.

Das theoretische Ausbildung "Die kleine Ausbildung"

praxisbezogenen Fallbeispielen, ohne Praxisbegleitung und Erfolgcoaching, mit Abschlusszertifikat kostet 2499 €. Zahlbar in Raten.

Alle Webinare, Calls, Lerninhalte und der Zugang zur Community sind in diesen Preisen mit drin. Eine Verlängerung ist ohne Aufpreis möglich.

Muss ich Bescheid geben, wenn ich die Ausbildung unterbreche?

Das wäre sehr nett von dir. Wenn du eine Pause brauchst, ist das in Ordnung. Lass es uns einfach wissen.

Kostet der Sachkundenachweis extra?

Da dies von Veterinäramt zu Veterinäramt unterschiedlich ist; am besten direkt dort nachfragen. Wir gehen aber auch dieses Thema im Kurs nochmal Schritt für Schritt durch. Der Sachkundenachweis selbst darf kein Bestandteil der Ausbildung sein.

Gibt es eine Community zum Austausch für die Auszubildenden?

Ja. Es gibt eine Facebook-Gruppe und es können gerne auch WhatsApp oder Telegramm - Gruppen gebildet werden. Der Austausch ist absolut gewünscht, aber keine Pflicht. Wenn du lieber für dich sein möchtest, ist das okay, aber ein Netzwerk sollte jede/r Trainer/in und Verhaltenstherapeut/in haben.

Darf ich mich auch Hundetrainer/in nennen oder nur Verhaltenstherapeut/in?

Wenn du deinen Sachkundenachweis hast, darfst du dich nennen, wie du möchtest. Es ist eine kombinierte Ausbildung. Du wirst in der Lage sein, Hunde zu therapieren und zu trainieren. Damit hast du ein größeres Tätigkeitsfeld und bessere Verdienstchancen.

09

Fakten rund um die Ausbildung

Dauer:

Mindestens 1 1/2, Jahre bis max. 5 Jahre.

Umfang

Theorie: 15 Module mit einem durchschnittlichen Umfang von 60 Seiten, beinhalten Übungsaufgaben sowie Einsendeaufgaben, die korrigiert werden.

Wöchentliche Bearbeitungszeit: 6-10 Stunden

Die Praxisbegleitung umfasst 10 Stunden im Einzelcoaching, wobei deine echten Kundenfälle besprochen werden und das Erfolgscoaching weitere Module.

Die Ausbildung kann Nebenberuflich ausgeführt werden.

Inklusive:

Digitale treffen, um die Inhalte zu vertiefen

Lernmaterialien, Korrekturdienst, Videos, Gebühren für die interne Prüfung, Hilfe und Unterstützung, immer ein offenes Ohr.

Kosten für die Ausbildung:

4499 € für die Ausbildung inkl. Praxis

2499 € für die theoretische, praxisnahe Ausbildung

Ratenzahlung ist möglich

Hast du noch Fragen?

Schreibe deine Fragen an team@joydogs.de oder nutze das Kontaktformular unter www.joydogs.de/lass-uns-reden



*Ich freue mich auf dich
und
eine wundervolle Zeit.*

